

Atmen

&



sehen

5. juli bis

29. september 2024

ORNAMENTA LUST

atmen & sehen

5. juli bis 29. september 2024

Janusz Czech
Anina Gröger
Anika Hirt
Peco Kawashima
Harald Kröner
Mohammed Laouli
Vito Pace
Simon Pfeffel
Lisa-Marie Pfeffel
Katrin Ströbel

atmen & sehen – eine Ausstellung über Luft in der Kunst findet anlässlich des Ornamenta 2024 Lust Programms statt und ist Teil der Gemeinde Inhalatorium.

Luft ist lebensnotwendig, aber man kann sie nicht sehen. Sie ist ein unsichtbares und ungreifbares Gasgemisch. Luft gehört allen und niemandem. Erst in der Form von Nebel, Wind oder Wolken kann man Luft spüren, sehen und auch darstellen. Drachen, Fahnen, Ventilatoren und andere Geräte arbeiten mit der Luftbewegung oder erzeugen sie. Mit der Luft, die wir zum Atmen brauchen, verbinden wir viele Ideen und Vorstellungen, z.B. Freiheit, Flüchtigkeit, Gesundheit, Lebendigkeit, Leichtigkeit, Schwerelosigkeit, Weite und Unendlichkeit. Luft ist also ein ganz besonderes Material, bei dem vielfältige Bedeutungen mitschwingen.

Die Ausstellung atmen & sehen nähert sich dem Thema Luft in der Kunst aus unterschiedlichen Perspektiven. Renommiertere regionale wie auch überregionale Künstlerinnen und Künstler machen in ihren Werken das Spannungsfeld zwischen sichtbarem Bild und Luft als unsichtbares Material und physikalisches Phänomen, als bedeutungsvolles Motiv und philosophische Metapher erlebbar. Die einzelnen Arbeiten verbindet das Interesse an der Darstellbarkeit von Nicht-sichtbarem wie Luft und Atmung als existenzielles Bedürfnis.

ornamenta 2024

Ornamenta ist ein regionales Kulturprogramm in Pforzheim und in der Region Nordschwarzwald, das von 5. Juli bis 29. September 2024 stattfindet. Auf neuen Routen mit Kunst und Design erleben Reisende Ausstellungen, Dauerinstallationen und Veranstaltungen an mehr als 20 Orten im Nordschwarzwald und Umgebung. Drei Monate lang werden die Landkreise der Region durch fünf thematische Nachbarschaften erweitert. Diese neuen Gemeinden – Inhalatorium, Solartal, Bad Databrunn, Schmutzige Ecke, Zum Eros – greifen Themen auf, welche die Menschen der Region und in Europa gleichermaßen betreffen. Von Sonnenschein und sauberer Luft bis hin zu sozialen Tabus und Technologie stellt jede Themengemeinde einen Ort der Interaktion dar.¹

kunstverein pforzheim im reuchlinhaus
jahnstraße 42, 75173 pforzheim

tel + 49 (0) 7231.2 15 25
www.kunstvereinpforzheim.de

instagram: kunstverein_pforzheim
facebook: kunstverein pforzheim

öffnungszeiten während der ornamenta
di – do 10.00 – 17.00 uhr
fr – so 10.00 – 20.00 uhr

Der Eintritt in den Kunstverein ist frei.
Zu allen Ausstellungen und Events im kuratorischen Programm der Ornamenta ist ein gültiges Ticket notwendig. Tickets für die ORNAMENTA 2024 gibt es online unter ornamenta2024.eu sowie über die Ornamenta-App oder an der Museumstheke im Reuchlinhaus.

Im Rahmen unserer Veranstaltungen werden Fotos und Filmaufnahmen gefertigt, auf denen Sie zu sehen sein könnten. Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bildmaterial einverstanden.

—
1 ornamenta2024.eu/de/info/about
2 ornamenta2024.eu/de/gemeinden/inhalatorium/events/ways-of-sharing-air

das „inhalatorium“ – ein atemraum

ist während der Ornamenta im Untergeschoss des Reuchlinhauses zu erleben. „Inhalatorium: eine Ausstellung mit Filz und Rauch“ kann als Gegenstück zur frischen Luft in der entspannten Atmosphäre der Luftkurorte im Nordschwarzwald gesehen werden.² Mehr Infos: ornamenta2024.eu

inhalatorium –
atem – wahrnehmung – kunst

Atemmeditation mit Angela Sauer
im Kubus
Sonntag, 21. Juli, 18.30 Uhr
Sonntag, 18. August, 18.30 Uhr
Sonntag, 15. September, 18.30 Uhr
Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Mehr Infos: www.studio1-pforzheim.com/inhalatorium-atemmeditationen-und-kreativitaet

ausstellungsführung

Termine nach Vereinbarung

Mit freundlicher Unterstützung von



Der Kunstverein Pforzheim im Reuchlinhaus e.V. dankt der Stadt Pforzheim, dem Enzkreis und dem Regierungspräsidium Karlsruhe für die institutionelle Förderung.

